

* **Monopropylenglykol 1.2- Einzelfuttermittel (Feed)**

Überarbeitet am: 04.01.2018

1000540

Version: 12 / DE

Vorlage-Nr. M-051

Druckdatum: 12.01.18

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Handelsname

Monopropylenglykol 1.2- Einzelfuttermittel (Feed)
REACH-Registrierungsnr. -
Ausgenommen von der Registrierungspflicht gemäß Artikel 2 (5b)

Verwendung des Stoffes/des Gemisches

Grundstoff mit nicht speziell definierter Verwendung

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Identifizierte Verwendungen

Zum gegenwärtigen Zeitpunkt liegen uns noch keine Informationen zu den identifizierten Verwendungen vor. Bei Vorliegen der Daten werden diese in das Sicherheitsdatenblatt aufgenommen.

Verwendungen, von denen abgeraten wird

Elektronische Zigaretten (E-Zigaretten). Erzeugung von künstlichem Rauch.

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Adresse

BÜFA Chemikalien GmbH & Co.KG
An der Autobahn 14
27798 Hude / Altmoorhausen
Telefon-Nr. +49 4484 9456 852
Fax-Nr. +49 4484 9456 863
Auskunftgebender Abteilung Produktsicherheit
Bereich / Telefon
E-Mail-Adresse produktsicherheit-c@buefa.de

1.4. Notrufnummer

Giftzentrale Göttingen: +49 551 19 240

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Das Produkt ist nach EG-Richtlinien nicht als gefährlich eingestuft.

2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gem. Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Weitere ergänzende Informationen

Nur für gewerbliche Anwender.
Das Produkt ist nach EG-Richtlinien/GefStoffV nicht kennzeichnungspflichtig.

2.3. Sonstige Gefahren

PBT- und vPvB

Die Ergebnisse der PBT und vPvB Bewertung finden Sie in Abschnitt 12.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

* **Monopropylenglykol 1.2- Einzelfuttermittel (Feed)**

Überarbeitet am: 04.01.2018

1000540

Version: 12 / DE

Vorlage-Nr. M-051

Druckdatum: 12.01.18

3.1. Stoffe

Weitere Inhaltsstoffe

Propan-1,2-diol

CAS-Nr. 57-55-6

EINECS-Nr. 200-338-0

Genauer Wortlaut der H-Sätze siehe Abschnitt 16.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise

Bei Gefahr der Bewusstlosigkeit, Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.

Nach Einatmen

Für Frischluft sorgen. Bei unregelmäßiger Atmung/Atemstillstand: künstliche Beatmung. Bei Beschwerden ärztlicher Behandlung zuführen.

Nach Hautkontakt

Sofort und lange mit viel Wasser abwaschen. Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.

Nach Augenkontakt

Augenlider spreizen, Augen gründlich mit Wasser spülen (15 Min.). Bei Reizung Augenarzt konsultieren.

Nach Verschlucken

Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. Kein Erbrechen einleiten. Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen / ärztliche Hilfe hinzuziehen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Keine Information verfügbar.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatisch behandeln

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel

Kohlendioxid, Trockenlöschmittel, Wassersprühstrahl, Alkoholbeständiger Schaum

Ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Im Brandfall Bildung von gefährlichen Gasen möglich. Kohlenmonoxid (CO); Kohlendioxid (CO₂); Bei Umgebungsbrand Druckaufbau und Berstgefahr möglich.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden. Vollschutzanzug tragen.

Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

* **Monopropylenglykol 1.2- Einzelfuttermittel (Feed)**

Überarbeitet am: 04.01.2018

1000540

Version: 12 / DE

Vorlage-Nr. M-051

Druckdatum: 12.01.18

Persönliche Schutzkleidung verwenden. Dämpfe nicht einatmen. Nebel nicht einatmen. Für ausreichende Lüftung sorgen. Besondere Rutschgefahr durch ausgelaufenes/verschüttetes Produkt.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mit flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Sand, Sägemehl, Universalbindemittel, Kieselgur) aufnehmen. Reste mit viel Wasser wegspülen. Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt 13 "Entsorgung" behandeln.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8. Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

Für gute Raumbelüftung sorgen.

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Von Nahrungs- und Futtermitteln getrennt halten. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Für gute Raumbelüftung sorgen, gegebenenfalls Absaugung am Arbeitsplatz.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Von Zündquellen fernhalten. Maßnahmen gegen elektrostatische Entladungen treffen.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Empfohlene Lagertemperatur < 40 °C

Lichtundurchlässiger HDPE-Kunststoffbehälter

Lagerklasse gemäß TRGS 510 10 Brennbare Flüssigkeiten

Vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen. Behälter trocken, dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren. Vor Luftfeuchtigkeit und Wasser schützen. Produkt ist hygroskopisch.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Keine Information verfügbar.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen**8.1. Zu überwachende Parameter****Derived No/Minimal Effect Levels (DNEL/DMEL)****Propan-1,2-diol**

Bezugsstoff	Propan-1,2-diol			
DNEL				
Bedingungen	Arbeiter	Langzeit	inhalativ	Systemische Wirkung
Konzentration	168	mg/m ³		
DNEL				
Bedingungen	Arbeiter	Langzeit	inhalativ	Lokale Wirkung
Konzentration	10	mg/m ³		

* **Monopropylenglykol 1.2- Einzelfuttermittel (Feed)**

Überarbeitet am: 04.01.2018

1000540

Version: 12 / DE

Vorlage-Nr. M-051

Druckdatum: 12.01.18

Propan-1,2-diol				
DNEL				
Bedingungen	Verbraucher	Langzeit	inhalativ	Systemische Wirkung
Konzentration	50	mg/m ³		

Propan-1,2-diol				
DNEL				
Bedingungen	Verbraucher	Langzeit	inhalativ	Lokale Wirkung
Konzentration	10	mg/m ³		

Predicted No Effect Concentration (PNEC)**Propan-1,2-diol**

Bezugsstoff	Propan-1,2-diol	
Wert-Typ	PNEC	
Typ	Wasser	
Konzentration	260	mg/l

Wert-Typ	Propan-1,2-diol	
Typ	PNEC	
Konzentration	Salzwasser	26
		mg/l

Wert-Typ	Propan-1,2-diol	
Typ	PNEC	
Konzentration	Kläranlage (STP)	20000
		mg/l

Wert-Typ	Propan-1,2-diol	
Typ	PNEC	
Konzentration	Frischwassersediment	572
		mg/kg TG

Wert-Typ	Propan-1,2-diol	
Typ	PNEC	
Konzentration	Marines Sediment	57,2
		mg/kg TG

Wert-Typ	Propan-1,2-diol	
Typ	PNEC	
Konzentration	Erdboden	50
		mg/kg TG

Wert-Typ	PNEC	
Typ	Marines Sediment	
Konzentration	26	mg/l

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition**Atemschutz gemäß DIN EN 136 / DIN EN 140 / DIN EN 143 / DIN EN 149**

Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen. Kurzzeitig Filtergerät, Kombinationsfilter A-P2

Handschutz gemäß DIN EN 374

Geeignetes Material	Chloropren	
Materialstärke	>= 0,6	mm
Durchdringungszeit	>= 480	min

* **Monopropylenglykol 1.2- Einzelfuttermittel (Feed)**

Überarbeitet am: 04.01.2018

1000540

Version: 12 / DE

Vorlage-Nr. M-051

Druckdatum: 12.01.18

Augenschutz gemäß DIN EN 166

Dichtschließende Schutzbrille

Körperschutz gemäß DIN EN 465

Chemieübliche Arbeitskleidung.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften**9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften****Aussehen**

Form flüssig

Farbe farblos

Geruch

geruchlos

Geruchsschwelle

Bemerkung Nicht verfügbar

pH-Wert

Bemerkung Nicht anwendbar

Schmelzpunkt/Gefrierpunkt

Wert < -20 °C

Siedebeginn und Siedebereich

Wert 186 bis 190 °C

Flammpunkt

Wert ca. 104 °C

Verdampfungsgeschwindigkeit

Bemerkung Nicht verfügbar

Entzündbarkeit (fest, gasförmig)

Nicht verfügbar

obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen

Untere Explosionsgrenze 2,6 %(V)

Obere Explosionsgrenze 12,5 %(V)

Dampfdruck

Wert 0,2 hPa

Temperatur 25 °C

Dampfdichte

Bemerkung Nicht verfügbar

relative DichteWert ca. 1,037 g/cm³

Temperatur 20 °C

Löslichkeit(en)

Medium Wasser

Temperatur 20 °C

Bemerkung vollständig mischbar

Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser**Propan-1,2-diol**

log Pow -1,07

Bioakkumulation ist nicht zu erwarten

Selbstentzündungstemperatur

Wert > 400 °C

Zersetzungstemperatur

* **Monopropylenglykol 1.2- Einzelfuttermittel (Feed)**

Überarbeitet am: 04.01.2018

1000540

Version: 12 / DE

Vorlage-Nr. M-051

Druckdatum: 12.01.18

Bemerkung Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

Viskosität**dynamisch**

Wert	43,4		mPa.s
Temperatur	25	°C	

Explosive Eigenschaften

Bemerkung Nicht verfügbar

Oxidierende Eigenschaften

Bemerkung Nicht verfügbar

9.2. Sonstige Angaben

Keine weiteren Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität**10.1. Reaktivität**

Unter normalen Lagerbedingungen und bei normalem Gebrauch treten keine gefährlichen Reaktionen auf.

10.2. Chemische Stabilität

Das Produkt ist stabil. Vor Luftfeuchtigkeit und Wasser schützen.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Unter normalen Lagerbedingungen und bei normalem Gebrauch treten keine gefährlichen Reaktionen auf.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Vor Luftfeuchtigkeit und Wasser schützen. Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen.

10.5. Unverträgliche Materialien

Reaktionen mit starken Säuren. Reaktionen mit starken Alkalien. Reaktionen mit starken Oxidationsmitteln.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Kohlenmonoxid und Kohlendioxid, Aldehyde

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen****Akute orale Toxizität (Inhaltsstoffe)****Propan-1,2-diol**

Spezies	Ratte		
LD50	>	20000	mg/kg

Akute dermale Toxizität (Inhaltsstoffe)**Propan-1,2-diol**

Spezies	Kaninchen		
LD50	>	2000	mg/kg

Akute inhalative Toxizität (Inhaltsstoffe)**Propan-1,2-diol**

Spezies	Kaninchen		
LC50		317	mg/l
Expositionsdauer	2	h	

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

* **Monopropylenglykol 1.2- Einzelfuttermittel (Feed)**

Überarbeitet am: 04.01.2018

1000540

Version: 12 / DE

Vorlage-Nr. M-051

Druckdatum: 12.01.18

Propan-1,2-diol

Bewertung nicht reizend

Schwere Augenschädigung/-reizung**Propan-1,2-diol**

Bewertung geringe Reizwirkung - nicht kennzeichnungspflichtig

Sensibilisierung (Inhaltsstoffe)**Propan-1,2-diol**

Bewertung nicht sensibilisierend

Mutagenität (Inhaltsstoffe)**Propan-1,2-diol**

Es liegen keine Hinweise auf Genotoxizität vor.

Cancerogenität (Inhaltsstoffe)**Propan-1,2-diol**

Keine Hinweise auf mögliche cancerogene Wirkung vorhanden.

Reproduktionstoxizität (Inhaltsstoffe)**Propan-1,2-diol**

Tierexperimentell wurden keine Hinweise auf reproduktionstoxische Effekte beobachtet.

Spezifische Zielorgan-Toxizität (STOT)**Einmalige Exposition****Propan-1,2-diol**

Nicht verfügbar

Wiederholte Exposition**Propan-1,2-diol**

Organe: Nervensystem

Aspirationsgefahr**Propan-1,2-diol**

Keine Information verfügbar.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**12.1. Toxizität****Fischtoxizität (Inhaltsstoffe)****Propan-1,2-diol**

Spezies	Regenbogenforelle (<i>Oncorhynchus mykiss</i>)		
LC50	40613		mg/l
Expositionsdauer	96	h	

Daphnientoxizität (Inhaltsstoffe)**Propan-1,2-diol**

Spezies	Ceriodaphnia Dubia		
LC50	18340		mg/l
Expositionsdauer	48	h	
Spezies	Ceriodaphnia Dubia		
NOEC	13020		mg/l
Expositionsdauer	7	d	

Algentoxizität (Inhaltsstoffe)**Propan-1,2-diol**

Spezies	Pseudokirchneriella subcapitata		
ErC50	19000		mg/l

* **Monopropylenglykol 1.2- Einzelfuttermittel (Feed)**

Überarbeitet am: 04.01.2018

1000540

Version: 12 / DE

Vorlage-Nr. M-051

Druckdatum: 12.01.18

Expositionsdauer 96 h

Bakterientoxizität (Inhaltsstoffe)**Propan-1,2-diol**

Spezies	Pseudomonas putida	
NOEC	> 20000	mg/l
Expositionsdauer	18	h

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit**Biologische Abbaubarkeit (Inhaltsstoffe)****Propan-1,2-diol**

Wert	81	%
Versuchsdauer	28	d
Bewertung	leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien)	
Wert	96	%
Versuchsdauer	64	d
Bewertung	leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien)	

12.3. Bioakkumulationspotenzial**Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser****Propan-1,2-diol**

log Pow	-1,07
---------	-------

Bioakkumulation ist nicht zu erwarten

Biokonzentrationsfaktor (BCF)**Propan-1,2-diol**

BCF	0,09
-----	------

Bemerkung Bioakkumulation ist nicht zu erwarten
Quelle Schätzwert

12.4. Mobilität im Boden

Hochmobil in Böden

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**Bewertung von Persistenz und Bioakkumulationspotenzial**

Der Stoff erfüllt nicht die Kriterien für PBT-Eigenschaften. Der Stoff erfüllt nicht die Kriterien für vPvB-Eigenschaften.

12.6. Andere schädliche Wirkungen**Verhalten in Umweltkompartimenten**

Keine Information verfügbar.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**13.1. Verfahren der Abfallbehandlung****Entsorgung Produkt**

Die Zuordnung einer Abfallschlüsselnummer gemäß europäischem Abfallkatalog (EAK) ist in Absprache mit dem regionalen Entsorger vorzunehmen.

Entsorgung Verpackung

Kontaminierte Verpackungen sind optimal zu entleeren, sie können dann nach entsprechender Reinigung einer Wiederverwendung zugeführt werden.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**Landtransport ADR/RID**

* **Monopropylenglykol 1.2- Einzelfuttermittel (Feed)**

Überarbeitet am: 04.01.2018

1000540

Version: 12 / DE

Vorlage-Nr. M-051

Druckdatum: 12.01.18

Kein Gefahrgut

14.1. UN-Nummer -

14.2. Ordnungsgemäße UN-

Versandbezeichnung -

14.3. -

Transportgefahrenklassen -

14.4. Verpackungsgruppe -

14.5. Umweltgefahren -

14.6. Besondere Keine Information verfügbar.

Vorsichtsmaßnahmen für den
Verwender

14.7. Massengutbeförderung Keine Information verfügbar.

gemäß Anhang II des
MARPOL-Übereinkommens
und gemäß IBC-Code**Seeschifftransport IMDG/GGVSee**

Das Produkt unterliegt nicht den Transportvorschriften für den Seetransport.

14.1. UN-Nummer -

14.2. Ordnungsgemäße UN-

Versandbezeichnung -

14.3. -

Transportgefahrenklassen -

14.4. Verpackungsgruppe -

14.5. Umweltgefahren -

14.6. Besondere Keine Information verfügbar.

Vorsichtsmaßnahmen für den
Verwender

14.7. Massengutbeförderung Keine Information verfügbar.

gemäß Anhang II des
MARPOL-Übereinkommens
und gemäß IBC-Code**Lufttransport ICAO/IATA**

Das Produkt unterliegt nicht den Transportvorschriften für den Lufttransport.

14.1. UN-Nummer -

14.2. Ordnungsgemäße UN-

Versandbezeichnung -

14.3. -

Transportgefahrenklassen -

14.4. Verpackungsgruppe -

14.5. Umweltgefahren -

14.6. Besondere Keine Information verfügbar.

Vorsichtsmaßnahmen für den
Verwender

14.7. Massengutbeförderung Keine Information verfügbar.

gemäß Anhang II des
MARPOL-Übereinkommens
und gemäß IBC-Code**ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften *******15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische**

* **Monopropylenglykol 1.2- Einzelfuttermittel (Feed)**

Überarbeitet am: 04.01.2018

1000540

Version: 12 / DE

Vorlage-Nr. M-051

Druckdatum: 12.01.18

Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**Wassergefährdungsklasse**

Wassergefährdungsklasse	WGK 1
Kenn-Nr.	280
Bemerkung	Einstufung nach Anhang 2 VwVwS

VOC

VOC (EU)	0	%	0	g/l
----------	---	---	---	-----

SVHC

Das Produkt enthält keine besonders besorgniserregenden Stoffe (SVHC).

TA-Luft

Abschnitt 5.2.5: Organische Stoffe (als Gesamtkohlenstoff; ausgenommen Stoffe nach 5.2.1.)

Allgemein nicht unterstützte Anwendungen ***

Erzeugung von künstlichem Rauch/Theaternebel/Kunstschnee. Tabakproduktion. Herstellung von Tabakwaren, elektronischen Zigaretten oder Marihuana-Produkten. Verwendung als Wirkstoff in Pestiziden. Verwendung als Wärmeübertragungsflüssigkeiten ohne Inhibitoren, einschließlich als Bestandteil in Flüssigkeiten zum Erwärmen oder Kühlen von Speisen oder Getränken oder zum Heizen in einem geschlossenen Raum, wo direkte Exposition möglich ist. Herstellung von Munition oder chemischen Waffen. Zutat in Katzenfutter

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde für diesen Stoff durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**Abkürzungen**

AC: Article Category
 ACGIH: American Conference of Governmental Industrial Hygienists
 ADN: Accord européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par voie de navigation intérieure
 ADN: Accord européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par navigation sur le Rhin
 ADR: Accord européen relatif au transport international des marchandises Dangereuses par Route
 AGW: Arbeitsplatzgrenzwert
 AICS: Australian Inventory of Chemical Substances
 AOX: Adsorbierbare organisch gebundene Halogene
 ARW: Arbeitsplatzrichtwert
 ASTM: American Society for Testing And Materials
 ATE: Acute Toxicity Estimates
 ATP: Adaptation to technical and scientific progress
 AWsV: Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen
 BAR: Biologischer Arbeitsstoff-Referenzwert
 BCF: Biokonzentrationsfaktor
 BetrSichV: Betriebssicherheitsverordnung
 BG: Berufsgenossenschaft
 BGW: Biologischer Grenzwert
 BLW: Biologischer Leitwert
 BSB: Biochemischer Sauerstoffbedarf
 CAS: Chemical Abstracts Service
 cATpE: Converted acute toxicity point estimate
 CEA: Comité Européen des Assurances
 CEFIC: European Chemical Industry Council
 CESIO: Comité Européen des Agents de Surface et leurs Intermédiaires Organiques
 ChemG: Chemikaliengesetz

*** Monopropylenglykol 1.2- Einzelfuttermittel (Feed)**

Überarbeitet am: 04.01.2018

1000540

Version: 12 / DE

Vorlage-Nr. M-051

Druckdatum: 12.01.18

CMR: Cancerogen Mutagen Reprotoxic
CSB: Chemischer Sauerstoffbedarf
DFG: Deutsche Forschungsgemeinschaft
DIN: Deutsche Industrie-Norm
DMEL: Derived minimal effect level
DNEL: Derived no effect level
DOC: Dissolved Organic Carbon
DSL: Canada Domestic Substances List
EAK: Europäischer Abfallkatalog
EbC: Hemmkonzentration des Wachstums
EC: effective concentration
EC: European Community
ECETOC: European Centre For Ecotoxicology and toxicology of Chemicals
ECHA: European Chemicals Agency
EEC: European Economic Community
EG: Europäische Gemeinschaft
EH40: List of approved workplace exposure limits
EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances
EKA: Expositionsäquivalente für krebserzeugende Arbeitsstoffe
EL: Effect level
ELINCS: European List of Notified Chemical Substances
EmS: Emergency Schedules
EN: Europäische Norm
ENCs: Japanese Existing and New Chemical Substances Inventory
ERC: Environmental Release Category
ErC: Hemmkonzentration der Wachstumsrate
EU: European Union
EWG: Europäische Wirtschaftsgemeinschaft
FDA: Food and Drug Administration
FMVSS: National Highway Traffic Safety Administration
GefStoffV: Gefahrstoffverordnung
GGVSee: Gefahrgutverordnung See
GHS: Globally Harmonized System of classification and Labelling of Chemicals
IARC: International Agency for Research on Cancer
IATA: International Civil Aviation Organization
IBC: Intermediate Bulk Container
IC: inhibitory concentration
ICAO: International Air Transport Association
IECSC: Chinese Chemical Inventory of Existing Chemical Substances
IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods
IMO: International Maritime Organization
INCI: International Nomenclature of Cosmetic Ingredients
IRPTC: International Register of Potentially Toxic Chemicals
ISO: International Organization for Standardization
IUCLID: International Uniform Chemical Information Database
Kat: Kategorie
KBwS: Kommission zur Bewertung wassergefährdender Stoffe
KECI: Korea Existing Chemicals Inventory
LC: Letale Konzentration
LD: Letale Dosis
LDLo: lethal dose low
LGK: Lagerklasse
LL: Lethal level
LLC: Lowest lethal concentration
LOAEL: Lowest observed adverse effect level
LOEC: Lowest observed effect concentration

* **Monopropylenglykol 1.2- Einzelfuttermittel (Feed)**

Überarbeitet am: 04.01.2018

1000540

Version: 12 / DE

Vorlage-Nr. M-051

Druckdatum: 12.01.18

LOEL: Lowest observed effect level
 Log pow: Logarithmus des Verteilungskoeffizienten n-Octanol/Wasser
 LQ: Limited Quantity
 MAC: Maximale aanvaarde concentratie (Niederlande)
 MAK: Maximale Arbeitsplatz-Konzentration
 MARPOL 73/78: International Convention for the Prevention of Pollution From Ships, 1973 as modified by the Protocol of 1978 (MARPOL: Marine Pollution)
 MEL: Maximum exposure limits
 MITI: Ministry of International Trade and Industry (Japan)
 n.a.g.: nicht anders genannt
 NATEC: Naval Air Technical Data and Engineering Service Command
 NLP: No-longer Polymer
 NOAEC: No observed adverse effect concentration
 NOAEL: No observable adverse effect level
 NOEC: No observable effect concentration
 NOEL: No observable effect level
 NOELR: No observable effect loading rate
 NZIOC: New Zealand Inventory of Chemicals
 OECD: Organisation for Economic Co-operation and Development
 OEL: Occupational exposure limit
 OELV: Occupational exposure limit value
 OES: Occupational exposure standards
 PBT: Persistent, Bioaccumulative and Toxic
 PC: Product Category
 PEC: Predicted environmental concentration
 PICCS: Philippine Inventory of Chemicals and Chemical Substances
 PNEC: predicted no effect concentration
 PNEC: Predicted no effect concentration
 pOW: Octanol-water partition coefficient
 PROC: Process Category
 REACH: Registration, Evaluation, Autohorisation and Restriction of Chemicals
 RID: Règlement concernant le transport international ferroviaire de marchandises dangereuses
 RTECS: Registry of Toxic Effects of Chemical Substances
 SAE: Society of Automotive Engineers
 STP: Sewage treatment plant
 SU: Sector of Use
 SUVA: Schweizerische Unfallversicherungsanstalt
 SVHC: Substances of very high concern
 TA Luft: Technische Anleitung zur Reinhaltung der Luft
 ThSB: Theoretische Sauerstoffbedarf
 TRA: Targeted Risk Assessment
 TRG: Technische Regeln Druckgase
 TRgA: Technische Regeln für gefährliche Arbeitsstoffe
 TRGS: Technische Regeln für Gefahrstoffe
 TRK: Technische Richtkonzentration
 TSCA: Toxic Substances Control Act (USA)
 UN: United Nations
 VbF: Verordnung über brennbare Flüssigkeiten
 VCI: Verband der Chemischen Industrie e.V.
 VDE: Verband der Elektrotechnik, Elektronik und Informtaionstechnik e.V.
 VDI: Verein Deutscher Ingenieure
 VLEP: Valeurs Limites d'exposition Professionnelle
 VOC: Volatile Organic Compound
 vPvB: Very persistent and very bioaccumulative
 VwVwS: Verwaltungsvorschrift wassergefährdende Stoffe
 WEL: Workplace exposure limit

* **Monopropylenglykol 1.2- Einzelfuttermittel (Feed)**

Überarbeitet am: 04.01.2018

1000540

Version: 12 / DE

Vorlage-Nr. M-051

Druckdatum: 12.01.18

WGK: Wassergefährdungsklasse

WHO: World Health Organization

WoE: Weight of Evidence

Ergänzende Informationen

Relevante Änderungen gegenüber der vorhergehenden Version dieses Sicherheitsdatenblattes sind gekennzeichnet mit: ***

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und Erfahrungen. Das Sicherheitsdatenblatt beschreibt Produkte im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse. Die Angaben haben nicht die Bedeutung von Eigenschaftszusicherungen.